

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung:

Medtronic

Further, Together

Johnson & Johnson MEDICAL DEVICES COMPANIES

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

innovative+
MEDICAL TRADE & SOLUTIONS

apollo endosurgery **Arthrex**

Applied Medical **DACH** medical group

Um Voranmeldung bis zum 30.04.2020 wird gebeten!

Adipositas Zentrum Oberbayern

Klinikum
Landsberg am Lech

Besser. Näher. Herzlicher.

Sekretariat:
Frau C. Lenz

Tel.: 08191 / 333 1070
Telefax: 08191 / 333 197 1070

E-Mail: chirurgie@klinikum-landsberg.de

Chirurgie

Schwerpunkt:

Allgemein-, Viszeral- u. Gefäßchirurgie

Klinikum Landsberg am Lech

Chefarzt: Dr. med. H. Tigges

Bgm.-Dr. Hartmann-Str. 50
86899 Landsberg am Lech

Adipositas Zentrum Oberbayern

Sekretariat:
Frau C. Lenz

Tel.: 08191 / 333 1070

Telefax: 08191 / 333 197 1070

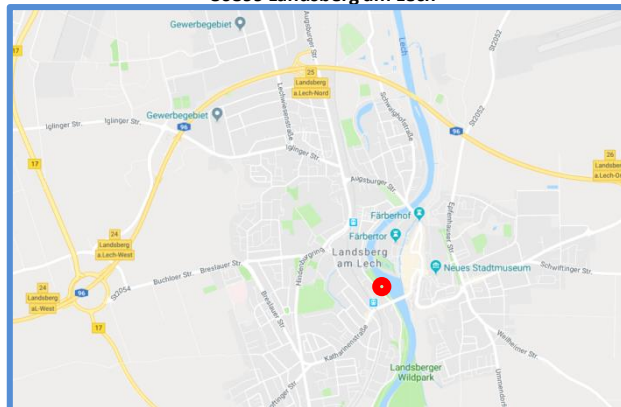
E-Mail: chirurgie@klinikum-landsberg.de

www.klinikum-landsberg.de



Anfahrtsbeschreibung Veranstaltungsort:

Landratsamt Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15;
86899 Landsberg am Lech



Klinikum
Landsberg am Lech



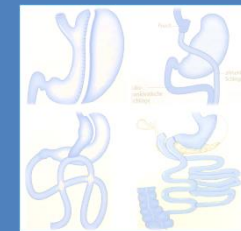
2. Lech Symposium

Bayerischer Adipositas Tag

Freitag, 15.05.2020

Veranstaltungsort:

Landratsamt
Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech



Eine Teilnahme am Weiterbildungsprogramm (CME) der Bayerischen Landesärztekammer ist beantragt. Voraussichtlich werden 8 Weiterbildungspunkte anerkannt. (SNR: 1026335)

Willkommen in Landsberg am Lech

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Adipositas ist nach WHO eine chronische Erkrankung, die mit einer übermäßigen Übergewichtsentwicklung und Vermehrung des Körperfetts einhergeht. Die Ursachen sind zumeist multifaktoriell. Neben Ernährungseinflüssen, Umweltfaktoren und Stoffwechselstörungen spielen genetische Faktoren eine Rolle. Adipositas stellt eine der größten Gesundheitsbedrohungen der nächsten Jahrzehnte weltweit dar. Laut einer aktuellen Schätzung der WHO sind derzeit weltweit etwa 2 Milliarden Menschen übergewichtig (BMI > 25 kg/m²) oder adipös (BMI > 30 kg/m²). Die Lebenserwartung adipöser Menschen ist deutlich reduziert. Ursächlich hierfür sind die häufig entstehenden Folge- und Begleiterkrankungen der Adipositas. Neben einem Diabetes mellitus Typ 2, einer arteriellen Hypertonie, Hyperlipidämie, einem obstruktiven Schlafapnoe Syndrom, einer Steatosis hepatis mit fließenden Übergängen zu Leberfunktionsstörungen und Ausbildung einer Leberzirrhose, einer Cholezystolithiasis, einem Polyzystischen Ovarsyndrom sowie arthrotischen Veränderungen der Wirbelsäule und großen Körpergelenke kann auch die Ausbildung diverser bösartiger Tumore durch ein massives Übergewicht begünstigt werden. Psychische und psychisch-soziale Beeinträchtigungen sind bei adipösen Menschen vermehrt anzutreffen, und führen in vielen Fällen zu einer zunehmenden Isolierung. Bei gleichzeitiger Abnahme der körperlichen Belastbarkeit und frühzeitiger Erschöpfung kann die Berufsausübung erheblich eingeschränkt sein und zur Aufkündigung des Arbeitsverhältnisses führen. Die Berufsunfähigkeit droht bei persistierender Adipositas permagna häufig bereits in einem Alter zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr. Da eine Prävention der Adipositas bisher unzureichend im Gesundheitssystem etabliert ist, müssen zunehmend die Folgen und Auswirkungen massiven Übergewichts behandelt werden. Gerade bei drohender oder bereits eingesetzter Komorbidität gewinnen neben konservativen Behandlungsansätzen operative Therapien zur Gewichtsreduktion eine zunehmende Bedeutung.

Das Symposium vermittelt Ihnen aktuelles Wissen zum Thema „Adipositas“ aus interdisziplinärer Sicht und richtet sich sowohl an Klinikärzte wie auch niedergelassene Kolleginnen und Kollegen. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit kollegialen Grüßen



Harald Tigges

Programm 15.05.2020:

8.30 Uhr	Begrüßung und Einführung; Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech
8.35 Uhr	Begrüßung Landrat Thomas Eichinger; Landkreis Landsberg am Lech
8.45 Uhr	Epidemiologie und Komorbidität der Adipositas Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech
9.15 Uhr	Konservative und endoskopische Optionen bei Adipositas und Diabetes mellitus Typ 2 Frau Dr. med. K. Laubner; Abteilung Endokrinologie u. Diabetologie; Medizinische Klinik II; Universitätsklinikum Freiburg
9.45 Uhr	Stigmatisierung von Patienten mit Adipositas Frau R. Breneise; SRH Hochschule für Gesundheit, Psychische Gesundheit und Psychotherapie, Gera
10.15 Uhr	Adipositas – Gibt es einen Adiction Transfer? Frau Prof. Dr. med. M. deZwaan; Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Moderne Ernährungstherapie bei Adipositas Prof. Dr. med. H. Hauner; Institut für Ernährungsmedizin, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München
11.45 Uhr	Die drei Top Shots der Adipositaschirurgie auf dem Prüfstand Prof. Dr. med. B. Müller; Klinik für Allgemein-, Viszeral-, u. Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

Programm 15.05.2020:

12.15 Uhr	Metabolische Chirurgie – Mehr als nur Therapie eines Typ 2 Diabetes Prof. Dr. med. A. Dietrich; Klinik u. Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- u. Gefäßchirurgie; Universitätsklinikum Leipzig
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Laparoskopischer Omega – Loop Magenbypass oder doch besser laparoskopischer Y-Roux Magenbypass Dr. med. P. Staikov; Klinik für Chirurgie u. Adipositas Zentrum, Krankenhaus Frankfurt - Sachsenhausen
14.15 Uhr	Kostenantrag Adipositaschirurgie? Erfahrungen aus Bayern Prof. Dr. med. T. Hüttli; Chirurgische Klinik München – Bogenhausen, Adipositas Zentrum München
14.45 Uhr	Langzeitkomplikationen nach bariatrischen Operationen – Früh- und Spät-Dumping Frau Dr. med. K. Farrag; Gastroenterologie, Krankenhaus Frankfurt – Sachsenhausen
15.15 Uhr	Kaffeepause
15.35 Uhr	Möglichkeiten der interventionellen Endoskopie bei Adipositas u. Diabetes mellitus Typ 2 Frau Dr. med. Ch. Stier; Adipositas u. Metabolische Chirurgie, Sana Krankenhaus Hürth
16.05 Uhr	Nachsorge – Integrierte Versorgung PD Dr. med. G. Meyer; Adipositas u. Metabolische Chirurgie, Chirurgie Wolfart-Klinik München-Gräfelfing
16.35 Uhr	Selbsthilfegruppen im Team mit Adipositas-Zentren Frau Ch. Moll; Adipositas Verband Deutschland
17.05 Uhr	Zusammenfassung u. Verabschiedung Dr. med. H. Tigges; Chirurgie, Klinikum Landsberg am Lech